

Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Band: 72 (2005)

Rubrik: Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autorinnen und Autoren

Regula ARGAST, lic. phil. I, wissenschaftliche Assistentin an der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich, verfasst eine Dissertation zur Geschichte des Schweizer Bürgerrechts 1848–1928.

Beno BAUMBERGER studiert Geschichte an der Universität Zürich und schreibt eine Lizentiatsarbeit mit dem Titel «Zwischen Vergangenheit und Zukunft. Die lokale Elite der serbischen Community in Zürich in den 1990er Jahren».

Sarah BOLLETER, lic. phil. I, Historikerin und Germanistin; wohnt in Winterthur und ist in verschiedenen historischen Ausstellungs- und Kulturprojekten engagiert.

Markus BÜRGI, Dr. phil. I, Historiker, Zürich; Herausgeber der Edition «Der internationale Briefwechsel von Wilhelm Liebknecht 1862–1893» (in Bearbeitung); wissenschaftlicher Mitarbeiter des «Historischen Lexikons der Schweiz».

Thomas BUOMBERGER, Dr. phil. I, arbeitet als Journalist und freischaffender Historiker. Sein letztes Buch, erschienen im Jahr 2004, fasst den Überfremdungsdiskurs ab den 1950er Jahren zusammen: «Kampf gegen unerwünschte Fremde. Von James Schwarzenbach bis Christoph Blocher».

Adrian COLLENBERG, Dr. phil., freischaffender Historiker, geboren in Chur, lebt in Zürich; Dissertation über die Gemeindeentwicklung in Graubünden im 19. und 20. Jahrhundert (2002); Bearbeiter der Rechtsquellen der Surselva bei der «Stiftung Schweizerische Rechtsquellen».

Marc DOSCH, lic. phil. I, Historiker; Abschluss des Studiums an der Universität Zürich 1997 mit einer Lizentiatsarbeit über die Entwicklung der ländlichen Gemeinde in Graubünden, arbeitet heute im Kommunikationsbereich.

Daniel GLENCK studiert Geschichte an der Universität Zürich und schreibt eine Lizentiatsarbeit über «Alltagsgeschichtliche Betrachtungen zur Aus- und Rückwanderung von Russlandschweizern anhand von lebensgeschichtlichen Interviews».

Karin HUSER, Dr. phil. I, freischaffende Historikerin in Zürich mit Schwerpunkt russische und jüdische Geschichte sowie Geschichte der Arbeiter/innen des 19. und 20. Jahrhunderts.

Elisabeth JORIS, lic. phil. I, freischaffende Historikerin in Zürich; zahlreiche Publikationen zur Frauen- und Geschlechtergeschichte der Schweiz. Intensive Beschäftigung mit Fragen der Migration im Rahmen der Geschichte der Feller AG und der Geschichte des schweizerischen Tunnelbaus.

Uri Robert KAUFMANN, Dr. phil. I, Historiker; Studium an der hebräischen Universität in Jerusalem, jetzt freischaffender Historiker in Dossenheim bei Heidelberg; Publikationen zur westeuropäischen jüdischen Sozialgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts.

Patrick KURY, Dr. phil. I, Historiker; wissenschaftlicher Assistent an der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich; verschiedene Publikationen zur europäischen Sozial- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Dana LANDAU, aufgewachsen in Israel, den USA und der Schweiz; hat soeben das Realgymnasium Rämibühl in Zürich abgeschlossen mit einer preisgekrönten Maturitätsarbeit unter dem Titel «Alle Wege führen nach Zürich – Eindrücke aus einem halben Jahrhundert Einwanderung»; strebt ein geisteswissenschaftliches Studium an.

Andrée LAPPÉ, familiäre Wurzeln in Basel und Schaffhausen sowie im Neuenburger Jura und Yverdon; kaufmännische Ausbildung, eidg. dipl. PR-Beraterin, jetzt im Ruhestand. Arbeitete für das Schweizerische Komitee der UNICEF, zuletzt als freischaffende Projektleiterin.

Eva MAEDER, lic. phil. I; unterrichtet Geschichte und Russisch an der Neuen Kantonschule Aarau; verschiedene Publikationen zur Alltagsgeschichte der Schweiz und Sibiriens, arbeitet an einer Dissertation über die Sowjetisierung eines sibirischen Dorfes in den 1930er Jahren.

Peter NIEDERHÄUSER, lic. phil. I, freischaffender Historiker und Publizist in Winterthur; forscht und publiziert vor allem zur Zürcher Landesgeschichte mit besonderem Schwergewicht auf Winterthur und dem Adel.

Samuel STUDER studiert Geschichte an der Universität Zürich und arbeitet als freischaffender Journalist in Winterthur.

Anita ULRICH, Dr. phil. I, Historikerin; Vorsteherin des Schweizerischen Sozialarchivs in Zürich.

Jürg ULRICH, Prof. Dr. med.; bis zur Pensionierung Neuropathologe an der Universität Basel, jetzt «ewiger Student» der Osteuropageschichte in Basel. Arbeitet an einer Biografie Kamenevs, eines führenden Bolschewiken.